Gemeinde 's Blättle EMMINGEN-LIPTINGEN

Staatlich anerkannter Erholungsort

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

51. Jahrgang
Freitag, 07.11.2014
Nummer 45

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt, für den restlichen Inhalt: Anton Stähle, Druck und Verlag: Primo Verlagsdruck. Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

ABFALLTERMINE

Grünschnitt
noch bis 15.11.!
jeweils samstags,
Bauhof Emmingen
von 10.00 - 11.30 Uhr
Gemeinschaftshaus Liptingen
von 10.00 - 11.30 Uhr

Papiertonne
Mittwoch, 12.11.

Windeltonne
Mittwoch, 12.11.

Schrott- und Alteisensammlung

Die Feuerwehr Abt. Emmingen sammelt am **Samstag, 08.11.2014 im Ortsteil Emmingen** Schrott und Alteisen. Stellen Sie bitte Ihr Alteisen bis spätestens 08:00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

Nicht mitgenommen werden:

Altautos, Reifen, Reifen auf Felgen, Batterien, Computerschrott, Elektrogeräte allgemein, Öfen mit Schamott, Geräte, die mit Öl / Fett oder dgl. gefüllt sind und Kühlgeräte

GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

07.11.
Markus Bosch
Schloßbühlstraße 23
84 Jahre

Antonio Re
Stockacher Straße 26A
75 Jahre

08.11.
Magdalena Wunsch
Amselweg 3
84 Jahre

Gert Möller
Wiesenstraße 3
78 Jahre

09.11.
Walter Heer
Schloßbühlstraße 2
72 Jahre

Eugen Amann
Neuhauser Straße 43A
70 Jahre

10.11.
Elisabeth Renner
Homburgstraße 3
83 Jahre

Edith Röck
Jahnstraße 2
76 Jahre

11.11.
Liselotte Renner
Bühlhof 1
79 Jahre

Zur Goldenen Hochzeit
am **13.11.**
gratulieren wir den Eheleuten
Siegfried Renner
und
Sofie Renner geb. Renner
Schloßbühlstraße 33
sehr herzlich.

Wir wünschen dem Jubelpaar alles Gute.

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister Emmingen,
Arndt Störk 920181
Wassermeister Liptingen,
Reinhold Renner 309

Feuerwehr 112

DRK Rettungswache/Notfälle 19222

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst
01802-767767

Energiedienst Rheinfelden
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/9008998 Fax 07461/9008999
E-Mail: info@fps-tut.de, Internet: www.fps-tut.de
Familienpflege 0771/8322810
Jugendpfleger Markus Sell 0172/4420199

Jugendreferent Martin Oesterle
0173/2426780
Schulsozialarbeiterin Ruth Geiger
0175/2660275

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Der jeweils Dienst habende Arzt an Wochenenden und Feiertagen sowie die Nachtapotheke können bei der Rufnummer **01805/19292370** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Der jeweils Dienst habende Zahnarzt kann bei der Rufnummer **01803/222 555 20** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Rettungsdienst für **akut lebensbedrohliche Notfälle** unter Tel. 112.

Vielen Dank Horst Leiber für den Defibrillator

Defibrillator soll Leben retten
Ein Defibrillator wurde im Eingangsbereich der Volksbank Donau-Neckar in Emmingen angebracht, der öffentlich zugänglich sein wird. Gespendet wurde das Gerät im Wert von rund 1.500 Euro von Horst Leiber (Zweiter von rechts). „Die Volksbank habe ich dafür ausgesucht, da sie im Ortsmittelpunkt für jedermann schnell erreichbar ist", sagte er. Übergeben hat er den Defibrillator an Volksbank-Direktor für private Kunden, Gerd Rettkowski (Dritter von rechts) in Anwesenheit des Volksbank-Sicherheitsbeauftragten Stefan Palmieri (rechts) und Armin Schwarz (links), zuständig für die Organisation. Der Defibrillator ist ein medizinisches Gerät, das durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern und Kammerflattern oder Vorhofflattern beenden kann. Defibrillatoren werden auf Intensivstationen, in Operationssälen, in Notfallaufnahmen sowie in Fahrzeugen des Rettungsdienstes bereitgehalten, seit den 1990er-Jahren zunehmend auch in öffentlich zugänglichen Gebäuden. Die Volksbank Donau-Neckar mit ihren 24 Filialen hat derartige Geräte bereits in elf Filialen für den öffentlichen Bereich angebracht. Gespendet hat Horst Leiber den Defibrillator anlässlich seines 75. Geburtstages.

Text und Bild von Horst Hollandt

Sprechstunden des BÜRGERMEISTERS

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet **im Rathaus Liptingen am Montag, 10. November 2014, in der Zeit von 17.00 - 18.30 Uhr**, statt. Wenden Sie sich an den Bürgermeister, wenn Sie Anliegen und Probleme haben. Sie können auch gerne außerhalb der genannten Sprechstunden, nach jeweiliger vorheriger telefonischer Terminvereinbarung, mit dem Bürgermeister persönlich sprechen.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am kommenden **Montag, 10. November 2014**, findet ab **19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses in Emmingen eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

1.) Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft
2.) Waldwirtschaftspläne 2014
3.) Einstellung eines Gemeindevollzugsbediensteten
4.) Höfebeförderung
- Bericht zur Abrechnung Schuljahr 2013/14 und Planung 2014/15
5.) Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Zweckverband „Gewerbepark Neuhausen ob Eck/Tuttlingen" und der Gemeinde Emmingen-Liptingen
- Änderung der Gebietsgrenzen
6.) Einführung eines Ratsinformationssystems (RIS)
7.) Nachfolgeregelung für die 2. Jugendpflegerstelle
8.) Annahme von Spenden
9.) Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte

Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Teilnahme an dieser Gemeinderatssitzung recht herzlich eingeladen.

Die Gemeinderatsvorlagen zu TOP 2 - 8 können auf der Startseite der Homepage der Gemeinde eingesehen und/oder heruntergeladen werden.

Brettlemarkt

SV 1922 EMMINGEN a. EGG e.V.

Abteilung Ski

Wer: Ski- und Snowboardschule des SV-Emmingen ab Egg e.V.

Wo: Foyer Schloßbühlhalle Liptingen

Wozu: Vermittlung von Wintersportartikel (Ski, Langlaufski, Snowboards, Bekleidung usw.) aus privater Hand

Wann: Samstag, 08.11.2014

Annahme: 9:00 bis 10:15 Uhr
€ 1 Bearb.Geb./ Artikel bei Abgabe

Verkauf: 11:00 bis 12:00 Uhr

Rückgabe/ Verkaufserlös: 12:00 bis 12:45 Uhr
10% des Verkaufserlöses bei Verkauf

Anmerkung: Bitte bringen Sie nur einwandfreie Artikel mit.

Wir freuen uns auf regen Andrang.

www.skiclub-emmingen.de

Aus dem Sozialausschuss

Die jüngste Sitzung des Sozialausschusses des Gemeinderates fand im Kindergarten der Gemeinde in Liptingen statt. Zunächst hatte man sich eine gute halbe Stunde Zeit genommen, um die Einrichtung zu besichtigen und mit dem Kindergartenteam und Vertretern der Elternschaft ins Gespräch zu kommen. Insgesamt präsentiert sich der Kindergarten Liptingen in einem guten Zustand, wenngleich die ein oder andere Verbesserung notwendig werden könnte.

In der anschließenden Aussprache wurde dem Sozialausschuss erläutert, dass die Kinderzahlen im Vergleich zur Sitzung im Juni minimal gestiegen sind. Trotzdem wird es in Liptingen im Jahr 2016 zu einem Platzengpass kommen und auch im Kindergartenjahr 2016/2017 werden Plätze fehlen. Deshalb war bereits einmal eine erste Überlegung hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise anzustellen. Schon bei der Einrichtung der dritten Kinderkrippe in Liptingen war vom Gemeinderat grundsätzlich beschlossen worden, bei Notwendigkeit für eine vierte Gruppe in Emmingen einen Anbau zu erstellen. Diese Situation wird sich nun ergeben, zumal der Prozentsatz der möglichen Kinder, die die Krippe besuchen, ständig steigt. Für diesen Anbau gibt es bereits eine Planung des Architekten Heller. Diese soll nun in den nächsten Monaten mit dem Betriebsträger des Kindergartens Emmingen, der Kirchengemeinde St. Silvester, besprochen werden. Auch in Liptingen wird es einen Anbau geben müssen. Für die zweite Krippe gibt es momentan keinen geeigneten Schlafraum, sodass die Kinder im Gruppenraum ihren Schlaf abhalten. Dies ist auf Dauer kein Zustand, sodass ein Anbau als Schlafraum notwendig wird. Auch der Personalraum ist nicht für die derzeitige Anzahl von Erzieherinnen ausgelegt. Auch hier muss dringend Platz geschaffen werden. Zudem wünscht sich das Kindergartenteam einen Besprechungsraum mit Eltern, die das Gespräch suchen. Für die Belange des Kindergartens Liptingen gab es bereits eine erste Erweiterungsstudie von Architekt Moser, die ebenfalls in den nächsten Monaten verfeinert werden soll.

Ziel ist, im kommenden Jahr die Planung zu konkretisieren und dann für das Jahr 2016 einen Ausgleichsstockantrag zu stellen. Wenn alles plangemäß läuft könnte Mitte des Jahres 2016 mit den Bauarbeiten begonnen werden könnte.

Einige Kinder essen im Liptinger Kindergarten zu Mittag. Allerdings sind dieslediglich um die 5 Kinder und somit für einen Caterer keine ausweichende Anzahl, um wirtschaftlich Essen liefern zu können. Mit dem derzeitigen Lieferanten, dem Partyservice Bär, wurde diesbezüglich gesprochen.Um zum gleichen bisherigen Preis das Essen liefern zu können, benötigt der Partyservice Bär eine Lieferpauschale, sofern nicht mindestens 10 Essen täglich ausgeliefert werden können. Dieses Thema wird ebenfalls in den nächsten Wochen zu besprechen sein, zumal dann auch der Gemeinderat zu entscheiden hat, ob man sich an dem Kosten für das Essen beteiligt. Weitere Punkte in der Aussprache mit dem Sozialausschuss waren Tagespflegemöglichkeiten in Emmingen-Liptingen und warum die Straße „In Weiler" keinen Gehweg habe, was damit begründet wurde, da es sich um einen verkehrsberuhigten Bereich handle, in dem üblicherweise keine Gehwege angelegt werden.

In der Aussprache stimmten die Gemeinderäte den Vorträgen der Verwaltung und der Kindergartenleitung zu. Es wurde auch darauf Wert gelegt, dass bei der anstehenden Planung alle Gegebenheiten berücksichtigt werden, auch ob eventuell in Zukunft weitere Raumnotwendigkeiten gegeben sind. Dies sollte gleich berücksichtigt werden. Auch das Thema Essensgeld wurde diskutiert, wobei der Tenor dahin ging, dass eine gewisse Unterstützung seitens der Gemeinde erfolgen könne, aber keine komplette Entlastung.

Unter Anfragen für die Zuhörerschaft wurde von Marion Schlosser angemerkt, dass bei der Erweiterungsplanung für den Kindergarten Liptingen bitte auch daran gedacht werde, dass am Eingangsbereich ein genügend breiter Dachvorsprung hergestellt werde, damit man nicht im Regen stehe.

Aus dem Technischen AUSSCHUSS

Zeilenkapelle Emmingen

Dass die Zeilenkapelle ein kunsthistorisches Juwel ist, ist unbestritten. Allerdings hält sie ein wenig einen Dornröschenschlaf ab. Zuletzt war eine Drainage rund um die Kapelle hergestellt und diverse Schäden an der Dachrinne repariert worden. Die Schäden sind aber leider weitaus größer.

Zunächst gibt es Erfreuliches zu berichten. Die Gemeinde hat 2 Spendenzusagen erhalten, eine über 4.000 EUR und eine über 50.000 EUR für die Zeilenkapelle. Die 4.000 EUR Spende war zunächst gedacht für die Sanierung bzw. Restaurierung des Altars. Um die notwendigen Arbeiten an dem denkmalgeschützten Gebäude vornehmen zu können, wurde das Denkmalamt um Stellungnahme gebeten. Von dort wurde im Wege einer Ortsbesichtigung mitgeteilt, dass vor Beginn irgendwelcher Maßnahmen zunächst Gutachten für Restaurierungsbedarf an der Raumhülle und am Dachstuhl erstellt werden müssen. Nun kam eine 2. Spendenzusage mit 50.000 EUR hinzu, allerdings mit der Einschränkung, dass diese 50.000 EUR nicht für eigentliche Gebäudeunterhaltungen zu verwenden sein sollen. In Abstimmung mit dem Denkmalamt am Regierungspräsidium hatte die Gemeinde dann Ende des vergangenen Jahres 2 Gutachten in Auftrag gegeben. Die Gutachten selbst lagen nun vor und wurden vorgestellt. Nach diesen Gutachten wird mit einem Sanierungsaufwand von mindestens 180.000 EUR gerechnet. Da noch einige Eventualpositionen in den Gutachten vorhanden sind, wird der Aufwand unter Umständen noch deutlich höher werden.

In der Diskussion um die weitere Vorgehensweise wurde letztendlich festgelegt, dass zunächst die denkmalschutzrechtliche Genehmigung beim Landratsamt Tuttlingen eingeholt werden solle und dass im Herbst 2015 ein Zuschussantrag gestellt wird. Bis dahin soll auch über jeweilige Zweitmeinungen geklärt werden, ob die in den Gutachten dargelegten Kostenschätzungen in Ordnung sind oder eventuell überhöht. Dazu soll im Bereich der Dachstuhlsanierung auch die Meinung der Firma Kupferschmid aus Liptingen eingeholt werden.

In der Sitzung des Technischen Ausschusses wurden immer wieder Zweifel ausgesprochen, ob im Moment diese Arbeiten die allerdringlichsten und notwendigsten seien. Natürlich stehe man zur Zeilenkapelle und zur Erhaltung derselben. Allerdings sei es schon ein enormer Aufwand, der hier zu betreiben sei. Letztlich hofft man dann auch auf einen großen Zuschuss seitens der Denkmalpflege, denn nur zu sagen, was getan werden müsse, sich aber an den Kosten nicht zu beteiligen, sei zu wenig.

Einvernehmlich wurde der bereits dargelegte Weg beschlossen, nämlich Beantragung der denkmalrechtlichen Genehmigung und Zuschussantrag auf 2016 mit Einholung weiterer Meinungen zu den Kosten. Das Thema wird dann ohnehin über den Gemeinderat im Wege von Haushaltsplanberatungen oder einer zeitlich vorgelagerten Beratung zu besprechen sein.

Stellungnahme zu privaten Baugesuchen

Folgenden privaten Baugesuchen stimmte der Technische Ausschuss jeweils inklusive eventuell notwendiger Befreiungen oder Ausnahmen zu:

a) Anbau an best. Wohnhaus und Gaupenaufbau; Neubau einer Garage, Flst. 3051, Bergstraße 12, OT Emmingen
b) Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Flst. 7349, Obere Lache 9, OT Emmingen

Unter **Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche** wurde nochmals die entstandene Problematik hinsichtlich des Transportes von Maishäckselgut zu den Biogasanlagen angesprochen. Des Weiteren wurde nachgefragt, ob im Zuge von Planungen nicht Begehungen kommunaler Liegenschaften möglich seien. Auch wäre es gut, wenn für die Unterhaltung der eigenen Gebäude entsprechende Finanzmittel zur Verfügung gestellt würden. Dies wurde seitens der Verwaltung bejaht.

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.

Am kommenden Montag, den **10.11.2014** findet um **19.00 Uhr** im" **Alten Kindergarten" in Liptingen** (gegenüber von der Metzgerei Uttenweiler, Emminger Str. 9), der 2. Teil der Vorsorgenden Verfügungen statt.

Fr. Szymanski vom Betreuungsverein und Fr. Rebstock (Juristin) von der Vorsorgeinitiative Tuttlingen erläutern die Besonderheiten der **Patientenverfügung** und der **Gesundheitsvollmacht**.

Eingeladen sind alle interessierten Bürger von Emmingen und Liptingen. Auch für jene, die am 1. Teil nicht teilnehmen konnten, ist der 2. Teil sicherlich sehr informativ.

Der Vortrag ist kostenlos.

Über wieder viele Zuhörer würden wir uns freuen.

Veranstaltungskalender 2015

Bei der gemeinsamen Zusammenkunft der Verantwortlichen unserer örtlichen Vereine, Institutionen und Einrichtungen wurden die geplanten Termine für das Jahr 2015 miteinander besprochen und abgestimmt. Es wird wieder sehr viele Veranstaltungen im kommenden Jahr geben. Neben den Dorffesten kommt es zu vielfältigen Vereinsfesten, Konzerten, Vorträgen, Ausflügen und Wanderungen. Auch alle wichtigen kirchlichen und schulischen Termine sind im Veranstaltungskalender aufgeführt.

Bürgermeister Joachim Löffler bedankte sich bei allen Anwesenden für ihre Arbeit, die sie für ihre Vereine, Institutionen und Einrichtungen jeden Tag das ganze Jahr über erbringen. Er betonte, dass aus Sicht der Verwaltung das Miteinander sehr gut sei und auch weiterhin so gepflegt werden soll. Anschließend erläuterte er den aktuellen Stand beim Neubau der Witthohhalle. Er bat außerdem um Verständnis, dass Berichte von Vereinsausflügen nicht im Gemeindeblatt abgedruckt werden, da ansonsten das Gemeindeblatt fast nur noch aus Berichten von Ausflügen, Weihnachtsfeiern, usw. besteht.

Sofern noch Termine oder Änderungen im Veranstaltungskalender aufgenommen werden sollen, wird darum gebeten, diese bis spätestens 21.11.2014 bei Frau Stefanie Lauer, Tel.: 9268-11 oder e-mail: stefanie.lauer@emmingen-liptingen.de zu melden.

Außerdem wird darum gebeten, wenn Veranstaltungen in der Schloßbühlhalle oder in der Witthohhalle stattfinden, dies ebenfalls Frau Stefanie Lauer zu melden.

Grünschnittannahmestellen schließen

Wie dem Abfallkalender des Landkreises zu entnehmen ist, sind die Grünschnittannahmestellen im Kreisgebiet, also auch in unserer Gemeinde am

Samstag, 15. November 2014

zum letzten Mal in dieser Saison geöffnet.

Nach der vegetationsarmen Herbst- und Winterzeit werden die Annahmestellen im nächsten Frühjahr für die Sammlung organischer Abfälle aus dem Garten (Baum-, Strauch-, Rasen- und Heckenschnitt) wieder geöffnet.

Managementverfahren „Familienfreundliche, bürgeraktive und demografiesensible Kommune" am 28.10.2014

In der jüngsten Sitzung im Rahmen des integrierten Managementverfahrens ist festgelegt worden, dass voraussichtlich im März 2015 ein sogenannter Generationenworkshop stattfinden soll, an dem Jugendliche und Ältere Möglichkeiten besprechen, wie sie zusammenfinden und sich gegenseitig weiterhelfen können. Ziele sollen sein, einander zuzuhören, sich gegenseitig zu verstehen, voneinander zu lernen und gemeinsam Ideen zu entwickeln für die eigene Zukunft in Emmingen-Liptingen. Zu diesem Termin sollen auch die größten örtlichen Vereine sowie die Schulen eingebunden werden.

Die Gemeindeverwaltung wird in den nächsten Wochen auf die Beteiligten zugehen und den genauen Termin vereinbaren.

Im zweiten Teil des Abends wurden Möglichkeiten für seniorengerechte Wohnformen besprochen. Die Teilnehmer haben dabei in einer regen Diskussion besprochen, welche Schwerpunkte gesetzt werden sollen und welche Punkte es bei konkreten Planungen zu berücksichtigen gibt.

Angeregt wurde, dass eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden soll, die sich über das Managementverfahren hinaus mit diesem Thema beschäftigt wird.

Das integrierte Managementverfahren soll am 20.01.2015 abgeschlossen werden. Bei diesem Termin sollen konkrete Handlungsempfehlungen aus den bisherigen Terminen heraus für den Gemeinderat entwickelt werden.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Emmingen-Liptingen

Bei der Jahreshauptversammlung der Gesamtfeuerwehr Emmingen-Liptingen im Magazin Emmingen standen im Wesentlichen Berichte auf der Tagesordnung. Der Hauptpunkt hierbei galt natürlich dem Hochwasserereignis vom 28. Juli 2014. Gesamtkommandant Thorsten Barthelmes erläuterte die aus Sicht der Feuerwehr gut gelungenen und weniger gelungenen Maßnahmen, wobei er im Wesentlichen auch mit der Koordination der verschiedenen Wehren und Hilfstrupps zufrieden war.
Dies wurde in der Versammlung auch von Bürgermeister Joachim Löffler bestätigt. Er hatte vielfach lobende Worte über den Einsatz der Hilfskräfte gehört, was er gerne den anwesenden Feuerwehrkameraden aus Emmingen und Liptingen so weitergab. Sein Dank galt genauso dem örtlichen DRK, das die vielen Feuerwehrkameraden aus nah und fern während des Einsatzes mit heißen Getränken und Essen zu versorgen hatte. Zudem waren ja noch diverse Gäste des Gasthauses Hühnerhof in der Schloßbühlhalle in Liptingen für eine Nacht wegen der Überschwemmung unterzubringen.
Bürgermeister Löffler betonte, dass es für die Einwohnerschaft wichtig war zu sehen, wie schlagkräftig die örtliche Feuerwehr ist. Dass natürlich nicht überall gleichzeitig geholfen werden konnte, versteht sich von selbst. Dies hatte aber auch letztendlich niemand erwartet. Erfreulich an dem gesamten Einsatz, an ca. 125 gemeldeten Einsatzstellen, war, dass im Wesentlichen keine Verletzungen zu beklagen waren, bis auf kleinere Blessuren, usw.

Niederschlagsstation des Deutschen Wetterdienstes Emmingen - Liptingen

Standort Talstr. 22, Emmingen

Oktober 2014

Gesamtniederschläge 87,6 mm bzw. l / m², davon 6 mm = 7 % als Hagel (gilt als Schnee) sowie Nassschnee.
Höchster Einzelniederschlag 14,2 mm bzw. l / m², gemessen am 22.10.
Größte Niederschlagsstärke nicht messbar, Starkniederschlag RR ≥ 25 mm / h wurde nicht erreicht.
16 Tage m. messb., fallendem Niederschlag; 19 Messtage, dv. 10 Tage ≥ 1,0 mm und 3 Tage ≥ 10,0 mm
16 Tage mit Kondensstreifen zu Cirren, dv. kein Tag m. KS als alleinige Wolken v. 22 Beobacht.-Tagen
3 heitere Tage, Sonnenschein ca. 129 h / 337 h = ca. 38 %
9 trübe Tage, Nebel ca. 94 h / 744 h = 13 %, 13 Tage mit Nebel, dv. keinmal ganztags.
Kein Frosttag m. Minimum unter 0° C in 2 m Höhe, dazu 5-mal Bodenfrost. Keine Schneedecke.
1 Tag mit Sturmwind ≥ 8 Bft, Schäden, keinmal Starkwind ≥ 6 Bft, Gesamt Ø = ca. 1,9 Bft, normalwindig.
Kein Sommertag mit $T_1 \geq 25$ °C, 1 Gewitter am Ort, kein Ferngewitter, 1-mal Wetterleuchten.
Absolutes Temperaturminimum T_{0A} = + 1 °C, Boden T_{0A} = - 2 °C jeweils am 24.09.
Absolutes Temperaturmaximum T_{1A} = + 22 °C am 09.10.
Mittleres Tagestemperatur-Minimum Ø T_0 = + 7,8 °C
Mittleres Tagestemperatur-Maximum Ø T_1 = + 14,6 °C
Mittlere Monatstemperatur $T = 1/2 (T_0 + T_1)$ T = + 11,2 °C
Abweichung vom langjährigen Temp-Mittel ΔT = ca. + 3,6 ° C

Fazit: Der Oktber war viel zu warm. Die Niederschläge beliefen sich auf 129 % der Norm N_R = 68 mm. Die Sonne machte "Dienst nach Vorschrift": 95 % der Norm N_S = 136 h. Der Nebel war übernormal: 119 % der Norm N_N = 79 h. Der Wind wehte allgemein normal. Ausnahme am 21.10. m. 8 Bft u. darüber, Sturmschäden im Kreisgebiet.
Wetterverlauf: 01.: Ein Tiefausläufer von Ende September brachte Regen. 02.-06.: Antizyklonal NO, anfangs sonnig und warm, dann immer nebliger, mild. 07.-08.: Eine Warmfront bewirkte regnerisches, aber mildes Wetter. 09.: Ein kurzlebiges Zwischenhoch bescherte uns bei Monats-Höchsttemperatur viel Sonne. 10.-17.: Zyklonal SW, fast täglich Regen, aber mild. 18.-20.: Hoch über Süddeutschland, freundlich und ziemlich warm, zeitweise Nebel. 21.-25.: Auf der Rückseite des Tiefs erfolgte ein Kälteeinbruch, beginnend mit Gewitter, Sturm und Hagel. Danach verbreitet Schneeregen und Regen. 26.-Monatsende: Hoch über Süddeutschland und den Alpen, trocken, mild, zeitweise Nebel, bei nächtlichem Aufklaren Bodenfrost. Viele Bäume waren noch voll belaubt, Gartenblumen blühen, Erdbeeren wurden geerntet. Sollte die erste Hälfte November ähnlich verlaufen, dann drängt sich die Regel auf: "Fällt vom Baum erst spät das Laub, dann wird der Winter hart, das glaub'."

Dr. Ulrich Hinz

LANDKREIS

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen
Der Arbeitsmarkt im Oktober:
Vielfältige Bewegungen, 1.500 neue Stellenangebote
Arbeitslosenquote um 0,2 auf 3,1 Prozent gesunken

Der Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg hat sich im Oktober weiter erholt. „Die anhaltende stabile Konjunktur sowie die jahreszeitlich übliche Belebung der Nachfrage ließen die Arbeitslosigkeit in der Region im Oktober nochmals deutlich sinken", heißt es in einer Presseinformation der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen zur aktuellen Arbeitsmarktentwicklung.
Insgesamt verringerte sich die Zahl der Arbeitslosen in den letzten vier Wochen um gut 690 oder 7,9 Prozent auf 8.125. Die Arbeitslosenquote ging noch einmal um zwei Zehntel auf 3,1 Prozent zurück. Vor einem Jahr gab es im Oktober 420 Arbeitslose mehr und die Quote lag bei 3,2 Prozent. Zum Vergleich: In Baden-Württemberg nahm die Quote aktuell um zwei Zehntel auf 3,8 Prozent im Oktober ab.
Im Laufe des Berichtsmonats mussten sich 2.755 Menschen arbeitslos melden, 275 mehr als im September. 1.145 kamen unmittelbar aus einer Erwerbstätigkeit und 690 kamen im Anschluss an eine berufliche oder schulische Ausbildung zur Agentur für Arbeit.
Für 3.450 Personen, gut 800 mehr als im Vormonat, ging die Zeit der Arbeitslosigkeit zu Ende. 1.025 Arbeitskräfte fanden einen Job, vielfach durch von den Vermittlungsfachkräften unterstützte Eigeninitiative. Knapp 1.200 Männer und Frauen begannen darüber hinaus eine betriebliche oder schulische Aus- oder Weiterbildung.
Die regionalen Betriebe meldeten den Arbeitgeber-Services in Rottweil und Villingen-Schwenningen im Oktober noch einmal fast 1.500 freie Arbeitsplätze, 250 mehr als im September. Gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres gingen 310 Stellenangebote mehr ein. Der Bestand an freien Stellen sank gegenüber dem Vormonat um gut 100 auf 4.180.
Im Landkreis Tuttlingen wurden im Oktober rund 2.085 Arbeitslose gezählt, 165 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sank dort gegenüber September um drei Zehntel auf 2,7 Prozent. Etwas schwächer war der Rückgang im Kreis Rottweil. Dort sank die Zahl der Arbeitslosen um knapp 200 auf rund 2.090. Dadurch nahm die Quote um zwei Zehntel auf jetzt ebenfalls 2,7 Prozent ab. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit minus 170 auf 3.950 ebenfalls eine Abnahme bei der Arbeitslosenzahl. Die Quote sank dort um drei Zehntel auf 3,5 Prozent.
4.200 Arbeitslose zählten im Oktober im Bezirk der Agentur für Arbeit Rott-weil - Villingen-Schwenningen zum Personenkreis der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten,

deren Betreuung durch das Zweite Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) geregelt ist. Ihre Zahl hat gegenüber September um 185 abgenommen und ist auch verglichen mit Oktober 2013 um knapp 320 gesunken. Bei den SGB III-Arbeitslosen - die in der Regel Arbeitslosengeld als Versicherungsleistung erhalten oder arbeitslos ohne Leistungsbezug gemeldet sind - wurde gegenüber September ein Minus von 510 auf 3.925 registriert. Verglichen mit Oktober 2013 waren im Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung aktuell gut 105 Personen weniger als Arbeitslose registriert.
Nach den jetzt vorliegenden Daten zum Ausbildungsmarkt für das Berufsberatungsjahr 2013/2014 waren in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg knapp 3.980 Berufsausbildungsstellen gemeldet, rund 240 mehr als im vorangegangenen Beratungsjahr. Fast 3.300 Schülerinnen und Schüler hatten sich von Oktober 2013 bis September 2014 als Bewerber für betriebliche Ausbildungsstellen vormerken lassen, 90 weniger als im Vorjahr.
Unbesetzt blieben zum Stichtag 30. September 315 Ausbildungsstellen, lediglich 51 Bewerber hatten am 30. September noch keine Stelle. Das Verhältnis unbesetzter Ausbildungsstellen zu unversorgten Bewerbern betrug 6,2 zu eins.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die Rentenversicherung reagiert seit langem auf den Demografiewandel
»Viel mehr als Rentenzahlkasse«
Betriebliche Demografiepolitik Thema in Stuttgart
»Wir zahlen nicht nur die Renten aus ? aber viele Arbeitgeber wissen das noch nicht«, zog Hubert Seiter, Chef der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg, Bilanz bei einer Veranstaltung zum Thema demografischer Arbeitsmarkt am Donnerstag, 30. Oktober, in Stuttgart: Der demografischen Entwicklung mit einem Fachkräftemangel als Folge habe die Rentenversicherung mit ihren mannigfaltigen Angeboten viel entgegenzusetzen, betonte der Rentenchef vor Arbeitgebern, Gewerkschaftern und Politikern. Präventions- und Reha-Angebote der Rentenversicherung könnten dazu beitragen, zumindest einen Teil der Menschen wieder zurück in den Job zu bringen, die in Erwerbsminderungsrente gingen. 2013 waren das rund 180.000 Erwerbstätige.
»Dem Erhalt und der Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit kommt eine immer stärkere Bedeutung zu«, betonte Karoline Bauer vom Arbeitgeberverband Südwestmetall und Vertreterin der Arbeitgeber bei der DRV-Selbstverwaltung. Sie unterstrich aber auch die Eigenverantwortlichkeit der Arbeitnehmer und forderte eine engere Verzahnung aller Angebote der Rentenversicherung.
Diese müssten den Arbeitgebern aber erst einmal bekannt sein: Deshalb sei die DRV Baden-Württemberg mit ihrem neuen Angebot Firmenservice auf der richtigen Spur: Denn viele Arbeitgeber halten die DRV lediglich für die Rentenkasse. Dabei trage gerade die Rentenversicherung sehr viel dazu bei, dass Fachleute im Idealfall bis zur Rente mit 67 fit und gesund in Unternehmen gehalten werden können. Und schon davor mache sich die DRV Gedanken, wie auch Ältere in »gesundheitlichen Risikoberufen« wie Gerüstbauer oder Dachdecker doch noch sinnvoll eingesetzt werden können.
Damit trage die DRV der Forderung des Bundestagsabgeordneten Martin Rosemann, SPD, Rechnung, der in der Diskussion um die aussichtsreichsten Vorgehensweisen gegen Frühverrentung genau das gefordert hatte, so Hubert Seiter. Gesundheitsgerechte Arbeitsplätze forderte Monika Lersmacher, die Vertreterin der IG Metall: »Verhältnisprävention muss vor Verhaltensprävention stehen.« Sie erinnerte daran, dass immer mehr psychische Erkrankungen auch die passende Reha erforderten. Die umfänglichen und allesamt am Einzelfall ausgerichteten Angebote der Rentenversicherung unter anderem auch für psychisch erkrankte Menschen stellte DRV-Geschäftsführer Andreas Schwarz vor: Selbst in aussichtslos erscheinenden Fällen habe die DRV Menschen wieder zu einem Job verhelfen können. »Wir haben für jeden noch so schwierigen Fall ein Angebot«, warb Schwarz für die Prävention und Reha der Retenversicherung. Bis zur Umschulung in einen völlig neuen Beruf reichten die Angebote der DRV.
Schwarz hob auch die medizinisch-beruflich orientierte Reha hervor, die unmittelbar dort ansetze, wo die Probleme am Arbeitsplatz entstehen. Dafür gebe es nun ein neues Netzwerk im Land: Damit nutzen die beteiligten Kliniken und Berufsförderungswerke das vorhandene Wissen der beteiligten Institutionen.
Bereits in sechs Jahren werden die über 50-jährigen Arbeitnehmer die größte Gruppe bei den erwerbstätigen Personen stellen: Das untermauere, so Hubert Seiter, wie wichtig die Anstrengungen der Rentenversicherung in Bezug auf die Sicherung der Erwerbstätigkeit gerade bei Älteren sei. Bis 2030 fehlen in Baden-Württemberg rund zehn Prozent der benötigten Erwerbstätigen über alle Qualifikationsstufen hinweg: Dieser prognostizierten Arbeitskräftelücke von einer halben Million Erwerbstätigen könne mit den richtigen Maßnahmen gegengesteuert werden. Die Rentenversicherung ist bestens vorbereitet: Mit ihren Firmenberatern vor Ort finden Unternehmen persönliche Ansprechpartner, die dem Wunsch vieler Firmen nachkommen, einen einzigen Experten im Dschungel der Sozialversicherung zu haben. Dabei informieren die Firmenberater zu den Themen gesunde Mitarbeiter, Rente und Altersvorsorge sowie über Beiträge und Meldungen zur Sozialversicherung.
Beim Gespräch in den Unternehmen wird so schnell klar, dass die Rentenversicherung weit mehr ist als »nur« Rentenzahlkasse.
Informationen zum Firmenservice und die Kontakte zu den regionalen Firmenberatern findet man im Netz unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de->Services->Kontakt & Beratung->Beratung->Firmenservice.

Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Am Montag, den 17.11.2014, Energieberatung im Landratsamt Tuttlingen
Anmeldungen sind ab sofort möglich, Tel: 07461/9101350 oder E-Mail info@ea-tut.de
Die Energieagentur Landkreis Tuttlingen bietet am Montag, den 17.11.2014, im Landratsamt Tuttlingen für Bau- und Sanierungswillige eine kostenlose Beratung an.
Joachim Bühner, Geschäftsführer von der Energieagentur Landkreis Tuttlingen und Energieberater der Verbraucherzentrale, informiert Sie an diesem Tag zu Themen wie Sanierung, erneuerbare Energien und Fördermittel.
Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.
Beratungstermine sollten vorab vereinbart werden. Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist telefonisch unter 07461/9101350 oder per E- Mail unter info@ea-tut.de erreichbar.
Die Beratungen finden im Landratsamt Tuttlingen, Zimmer Nr.126, statt.

LANDRATSAMT TUTTLINGEN

Vermessungs- und Flurneuordnungsamt

FLURNEUORDNUNG NEUHAUSEN ob Eck (B 311)
Ankündigung von Vermessungsarbeiten
Nachdem der Wegebau weitestgehend abgeschlossen ist, werden in den nächsten Monaten im gesamten Verfahrensgebiet umfangreiche Vermessungsarbeiten zur Aufmessung des neuen Wegenetzes stattfinden.
Die Mitarbeiter des Vermessungs- und Flurneuordnungsamtes sind berechtigt die jeweiligen Grundstücke zu betreten und die nach Ermessen erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.
Die Grundstückseigentümer und Bewirtschafter der betroffenen Grundstücke werden gebeten die Vermessungszeichen und Pflöcke nicht zu beschädigen oder zu entfernen.
Für eventuelle Fragen können Sie sich gern an Herrn Gerstenberger, Telefon 07461/926-1422 wenden.

Sozialministerium Baden-Württemberg

Ehrenamt und Bürgerschaftliches Engagement vor Ort stärken
Große Regionalveranstaltung des Sozialministeriums Baden-Württemberg zur Vorstellung des neuen Förderprogramms
Das neue Förderprogramm „Gemeinsam sind wir bunt“ zur Umsetzung der „Engagementstrategie Baden-Württemberg“ wird am Montag, 10. November 2014, von 16.30 bis 19.30 Uhr im Sparkassen-Forum Hofgarten in Sigmaringen vorgestellt. Es

bietet die Möglichkeit, das Ehrenamt vor Ort zu stärken. Ehrenamtliche Initiativen, Verbände und Vereine können je bis zu 30.000 € erhalten, um das Ehrenamt vor Ort weiterzuentwickeln. Die „Engagementstrategie Baden-Württemberg" ist ein groß angelegter Prozess der Bürgerbeteiligung. Ziel ist es, Ehrenamt und Bürgerschaftliches Engagement zu stärken, neue Engagierte zu gewinnen und gemeinsam ein solidarisches und vielfältiges Miteinander zu gestalten, an dem jede und jeder teilhaben kann.
Die „Engagementstrategie Baden-Württemberg" enthält zahlreiche Empfehlungen, die geeignet sind, das Ehrenamt im Land weiterzuentwickeln. Jetzt sind die Kommunen, Verbände, Vereine und Initiativen gefragt – doch wie können sie von diesem Förderprogramm profitieren? Darüber informiert das Sozialministerium Baden-Württemberg in einer breit angelegten Informationsveranstaltung.
Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter mona.zwanziger@sm.bwl.de wird gebeten.
Weitere Informationen zur Landesengagementstrategie sind auf der Internetseite www.sozialministerium-bw.de unter „Bürgerengagement in Baden-Württemberg" und beim Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg (angela.postel@sm.bwl.de; Tel. 0711 123 3657) erhältlich.

Zweckverband Heuberg-Wasserversorgung Rechts der Donau

Öffentliche B e k a n n t m a c h u n g

Eine öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Heuberg-Wasserversorgung rechts der Donau findet am **Mittwoch, den 26. November 2014 um 16:00 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule" in 88637 Leibertingen-Kreenheinstetten, Schulstraße 3** statt mit folgender **Tagesordnung:**

TOP 1. Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder der Verbandsversammlung
TOP 2. Wahlen zum Verwaltungsrat und Verbandsvorsitzenden
TOP 3. Feststellung des Jahresabschlusses 2013
TOP 4. Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Vermögensplan) für das Jahr 2015
TOP 5. Ermächtigung des Verwaltungsrates zur Umsetzung der Vorhaben des Wirtschaftsplans
- Kreditaufnahmen, Auftragsvergaben
TOP 6. Sonstiges und Bekanntgaben, Anfragen aus dem Gremium

Alle Interessierten sind zu dieser Verbandsversammlung herzlich eingeladen.

Bekanntmachung des Wirtschaftsplans 2014 des Zweckverbandes Heubergwasserversorgung r.d.D.

Auf Grund von §§ 79 und 81 und der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.V.m. § 18 Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Heubergwasserversorgung rechts der Donau am 27. November 2013 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahre 2014 beschlossen:

WIRTSCHAFTSPLAN 2014:

§ 1 Einnahmen und Ausgaben: Der Wirtschaftsplan für 2014 wird festgesetzt mit **den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 2.183.100,- €**, davon im **Erfolgsplan 807.100,- €**, im **Vermögensplan 1.376.000,- €.**

§ 2 Umlagen, Wasserabgabe an Dritte: Die Aufwandsumlage (Betriebskosten- und Festkostenumlage) wird festgesetzt auf: 726.900,00 €. Eine Finanzierungsumlage wird nicht erhoben. Der Preis für die Wasserabgabe für Bauwasser, Einzelabnehmer und an Dritte, die nicht Mitglieder des Verbandes sind, wird in Höhe der Wasserverbrauchsgebühr festgesetzt, die die Gemeinde in der Wasserabgabesatzung festgelegt hat, in deren die Abnahmestelle des „Direktabnehmers" liegt, mindestens jedoch auf 1,60 €/m^3 der abgegebenen Wassermenge. Für die Messung wird eine Zählergrundgebühr von 2,00 €/Monat erhoben. Die Umlagen und Entgelte sind jeweils zuzüglich der Umsatzsteuer in der gesetzlichen Höhe zu entrichten.

§ 3 Kreditaufnahme: Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme wird auf 897.300,00 € festgesetzt.

§ 4 Kassenkredite: Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf: 150.000,00 €.

Das Landratsamt Sigmaringen hat mit Verfügungen vom 16.09.2014 die genehmigungspflichtigen Teile der Wirtschaftspläne gebilligt und deren Gesetzmäßigkeit bestätigt.

Leibertingen, im November 2014 der Vorsitzende, gez.: Armin Reitze, Bürgermeister

Zweckverband Ringzug Schwarzwald-Baar-Heuberg

Geführte Ringzug-Wanderung am Mittwoch, 12. November 2014
Über die Ruine Maria-Hilf zum Schwedengrab
Diese Wanderung mit schönen Blicken auf das Donautal bietet der Zweckverband Ringzug in Zusammenarbeit mit dem Schwarzwaldverein Tuttlingen an. Um 12:30 Uhr erwartet Gerhard Kinkelin, Tel. 07424/3369, erfahrener Wanderführer und Vorsitzender des Schwarzwaldvereins Tuttlingen, alle interessierten Teilnehmer am Ringzug-Haltepunkt Fridingen.
Die individuelle Anreise kann für Wanderer aus Donaueschingen um 11:19 Uhr mit dem Interregio-Express über Immendingen 11:34 Uhr erfolgen. Aus Rottweil fährt der Ringzug um 11:16 Uhr über Spaichingen um 11:34 Uhr. Ab Tuttlingen bietet sich für beide Fahrtrichtungen der Ringzug um 12:12 Uhr zur Weiterfahrt nach Fridingen an.
Das reizvolle Städtchen Fridingen liegt mitten im Naturpark Obere Donau. Das Wahrzeichen der Stadt sind die weißen Kalkfelsen des Donaudurchbruchs. Von diesem schön gelegenen Ausgangspunkt geht es zur Ruine Maria-Hilf als erste Station und weiter zum „Glitzernden Kreuz". Für den steilen Aufstieg belohnt ein faszinierender Blick auf das ganze obere Donautal bis nach Tuttlingen. Bergab liegt die mittelalterliche Stadt Mühlheim als letztes Ziel dieser Wanderung. Die geschichtsträchtigen Stationen bis zum Schwedengrab bieten einiges an wissenswertem Hintergrund.
Für die 7,5 km lange Tour beträgt die reine Wanderzeit ca. 2,5 Stunden. Ein kleines Rucksackvesper wird empfohlen. Die kostenlose Teilnahme ist bei jedem Wetter ohne Voranmeldung und Zugehörigkeit zu einem Wanderverein möglich.
Für die Rückfahrt ab Mühlheim empfiehlt sich der Ringzug um 16:17 Uhr in Richtung Tuttlingen und Immendingen. Gäste aus Richtung Spaichingen und Rottweil können mit Umstieg in Tuttlingen um 16:36 Uhr mit dem Ringzug weiterfahren. In Richtung Donaueschingen fährt ab Immendingen um 17:28 Uhr der Regional-Express.

PARTEIEN

CDU Ortsverband Emmingen-Liptingen

Mitgliederbefragung: Jetzt gilt es!
In diesen Tagen erhalten Sie die Wahlunterlagen zur Mitgliederbefragung über die Spitzenkandidatur bei der Landtagswahl im Frühjahr 2016. Bitte nutzen Sie die Chance und wählen Sie! Wir wollen unseren Landtagsabgeordneten Guido Wolf mit einer hohen Wahlbeteiligung aus seiner Heimat unterstützen. Mehr erfahren Sie auch auf der neuen Internetseite www.guidowolf.info.

Bus-Shuttle zu den Regionalkonferenzen nach Sinsheim und Singen
Seien Sie mit dabei: Insgesamt wird es sechs Regionalkonferenzen geben, bei denen sich die Bewerber um die Spitzenkandidatur der CDU zur Landtagswahl vorstellen werden. Am Montag, 17. November 2014 wird eine Konferenz in der Stadthalle Singen stattfinden. Wir werden hierzu einen Bus-Shuttle anbieten. Auch bei der ersten Konferenz am 13.11.2014 in Sinsheim wollen wir mit einem Bus dabei sein. Gerne können Sie sich beim CDU-Bürgerbüro bis zum 10.11.2014 hierzu anmelden. Die weiteren Termine und einen Überblick über den Ablauf der Mitgliederbefragung gibt es unter www.cdu-tuttlingen.de/mitgliederbefragung.

KINDERGARTEN NACHRICHTEN

Gemeindekindergarten Liptingen

Am Dienstag, den 11.11.2014 feiern wir gemeinsam mit dem Förderverein Martinskapelle das Martinsfest. Zum Martinsumzug treffen wir uns um 17.30 Uhr am Kindergarten. Dazu laden wir alle Eltern mit Kindern und die ganze Einwohnerschaft recht herzlich ein.

Aufstellung:
- St. Martin (Reiter)
- Jugendmusik
- Alle Laternenträger/-innen

Umzugsstrecke:
Kindergarten-Elmenstr. - Rorgenwieserstr. - Riedenstr. - Jägerstr. - Emmingerstr.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind während des Umzugs nicht zu nahe an das Pferd herangeht und beim Martinsspiel nicht durch die Absperrung schlüpft.

Am Platz beim Narrenbrunnen teilen wir zum Abschluss wieder Zopfbrot miteinander.
Zum Aufwärmen gibt es gegen einen Unkostenbeitrag Kinderpunsch, Glühwein und Grillwürste. Für den Glühwein oder Punsch dürfen Sie gerne Ihre eigene Tasse mitbringen.

Der Förderverein Martinskapelle, die Kindergartenkinder, der Elternbeirat und das Kindergartenteam freuen sich über eine zahlreiche Teilnahme

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Emmingen-Liptingen

Wochenspruch:
„Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils."
(2. Korinther 6, 2)

Samstag, 08.11.2014
Kreuzkirche Möhringen:
19:30 Uhr „Kirchenkino"

Sonntag, 09.11.2014
Kreuzkirche Möhringen:
10:00 Uhr Gottesdienst zum Film
Pfarrer Ulf Schlimper

Montag, 10.11.2014
Friedenskirche Emmingen:
17:00 Uhr Jungschar 1.-4. Klasse

Mittwoch, 12.11.2014
Friedenskirche Emmingen:
16:15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 13.11.2014
Kreuzkirche Möhringen:
19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Kirchenkino – „Die Brücken am Fluss"
Am Samstag, den 08. November um 19:30 Uhr laden wir Sie recht herzlich in unser „Kirchenkino" ein. Wir zeigen Ihnen den Film „Die Brücken am Fluss". Ein Film, der im Sommer 1965 in Iowa spielt. In das Leben der Farmersfrau Francesca bricht unvermittelt das Schicksal herein- in Gestalt des durchreisenden Fotografen Robert Kincaid. Leidenschaftlich verlieben sich die beiden ineinander, und für einen kurzen Moment sind sie ihren Träumen vom Glück ganz nah. Aber die Liebe ihres Lebens darf nur vier kurze Tage dauern ...
Clint Eastwood und Meryl Streep in der großartigen Verfilmung des legendären Bestsellers von Robert James Waller.
Sie sind herzlich eingeladen, mit uns diesen Film zu sehen und zum darauffolgenden Gottesdienst, am Sonntag, 09.11., bei dem wir uns mit dem Gesehenen noch einmal beschäftigen werden.

Krippenspiel 2014
Wir wollen wieder ein Krippenspiel einüben, dazu brauchen wir viele Krippenspieler.
Der Gottesdienst am Heiligabend ist in der Friedenskirche, um 17:00 Uhr.
Wir proben immer samstags, von 14:00 bis 15:30 Uhr ab 29. November.
Melde dich bitte an bei:
Frau Denzel: 07465-2515
Wenn du ein Instrument spielen kannst, bringe es bitte zu den Proben mit.
Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

Pfarramt: Tel. 07461-75467;
Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage: www.evang-kirche-emmingen.de

Einladung zur Pfarrversammlung der Pfarrgemeinde St. Michael Liptingen

Am Samstag, den 08. November 2014 findet im Anschluss an die Vorabendmesse um 18.30 Uhr die Pfarrversammlung im Rathaus statt. Anschließend laden wir Sie recht herzlich zum Stehempfang in den Pfarrsaal ein.

VEREINSMITTEILUNGEN

Buchenberger Zunft e.V. Emmingen a.E.

Narri, Narro .... es ist wieder so weit Zur Fasnetseröffnung am 11.11.14 um 20.11 Uhr im Gasthaus Gabele laden wir recht närrisch ein.

Das Motto für diesen Abend ist:"Mit Hut".

Förderverein e.V. für Emminger Kinder und Jugendliche

Second-Hand Basar für Erwachsene in Liptingen

Am 15. November 2014 findet der Second-Hand-Basar für Erwachsene wieder statt. Wegen des Neubaus der Witthohhalle in Emmingen findet der Erwachsenenbasar in der Schlossbühlhalle in Liptingen statt.

Für jeden ist sicher etwas dabei: ob Oberbekleidung für Damen, Herren und Teens, Sportbekleidung, Modeschmuck, Schuhe, Bademode oder CDs/ DVDs/Bücher für Erwachsene oder aber Tupperware und Lumara.
Das Angebot wird abgrundet durch eine Vielzahl selbstgebackener Kuchen, die in der Cafeteria zum Verkauf angeboten werden.
Es sind noch wenige Verkäufernummern erhältlich bei Gabi Rettkowski Tel. 07465-91246 (bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter). Weitere Informationen finden Sie unter www.foerderverein-emmingen.de.

Freiwillige Feuerwehr Abt. Emmingen

Schrott- und Alteisensammlung
Die Feuerwehr Abt. Emmingen sammelt am **Samstag, 08.11.2014 im Ortsteil Emmingen** Schrott und Alteisen.
Stellen Sie bitte Ihr Alteisen bis spätestens 08:00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

Nicht mitgenommen werden:
Altautos, Reifen, Reifen auf Felgen, Batterien, Computerschrott, Elektrogeräte allgemein, Öfen mit Schamott, Geräte, die mit Öl / Fett oder dgl. gefüllt sind und Kühlgeräte

Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen-Egg

Für den Volkstrauertag am 16.11.2014 proben wir am Dienstag den 11.11.2014 um 19.30 Uhr (ALLE die mitsingen).

Guggenmusik Los Crawallos Emmingen e.V.

Hallo Ihr Lieben,
ein Dankeschön an unseren Udo Ilg, der uns letztes Wochenende eingeladen hat mit ihm zu feiern.

Und nun noch zwei Termine für euch alle.
Am Samstag, 22.11.14 ist unser erster Auftritt in dieser Saison. Wir gehen zu den Krawazi Ramblers nach Villingen.
Nähere Infos folgen noch.

Und am Samstag, 29.11.14 ist unsere diesjährige Weihnachtsfeier.

Beginn ist um 19:00 Uhr im Adler. Im Jugendhaus hängt eine Liste, bitte trag euch ein oder sagt mir Bescheid, dass wir wissen wie viele kommen. Danke.

LG eure Froni

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS
kfd
St. Silvester Emmingen

ADVENTSBASAR

Unser Adventsbasar findet dieses Jahr am **23.11.2014** statt. Wie bereits im letzten Jahr werden wir auch dieses Jahr unsere Adventskränze nur auf Vorbestellung herstellen.

Sie finden deshalb anbei wieder einen Bestellzettel (bitte ausschneiden oder kopieren), auf dem Sie uns Ihre Bestellung für den Adventskranz mitteilen können.

BESTELLUNG

BESTELLUNG IMMER NUR FÜR **1** KRANZ

Rückgabe bis spätestens 13.11.2014 an
Renate Hornstein, Witthohstraße 2
Eveline Lagershausen, Talstr. 41

Hiermit bestelle ich:

☐ ***Adventskranz*** ***25,00 €***

☐ ***Adventskranz*** ***leer*** ***10,00 €***

Kerzenfarbe:

☐ Rot ☐ Creme

☐ Terracotta ☐ Dunkelrot

Farbwunsch:

☐ _____

_____
Vorname, Nachname (in Druckschrift)

_____
Straße und Telefonnummer

_____
Datum, Unterschrift

Abholung am 23.11.2014 ab 13:30 Uhr im Pfarrsaal Emmingen
Bei Verhinderung telef. Meldung an Eveline Lagershausen Tel. 1714 ab 18:00 Uhr

Die Adventskränze können auch telefonisch bestellt werden!

Kirchenchor St. Silvester

Der Kirchenchor St. Silvester lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zu seiner Jahreshauptversammlung am 18.11.2014 ein. Die Versammlung beginnt um 19:30 Uhr im Pfarrsaal. Vorher findet noch ein Gottesdienst zu Ehren der verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche um 18:30 Uhr statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte des Schriftführers, der Kassiererin und der Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Landfrauenverein Emmingen

Einladung
Adventsdekorationen herstellen
Wann: Mittwoch, den 26. Nov. 2014 um 20.00 Uhr
Wo: Pfarrsaal in Emmingen
Kosten: 3,50 € für Nichtmitglieder
Referentin: Claudia Böhm

Auf vielfachen Wunsch bieten wir nach vier Jahren wieder einen Kreativkurs zum Herstellen von Adventsdekorationen an. Die Floristin Claudia Böhm zeigt uns an diesem Abend wie man Gestecke zur Fenster- und Tischdekoration herstellen kann. Zweige von Tannen und Koniferen sowie Dekorationsmaterial kann wenn vorhanden mitgebracht werden, ansonsten sind die Materialien auch im Kurs erhältlich.

Mitzubringen sind folgende Gegenstände wenn möglich: Baumschere, scharfes Messer, Heißklebepistole.

Alle interessierten Personen sind zu diesem Kurs recht herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann ab sofort bei Rosmarie Schmitt, Tel. 1368 und Manuela Störk, Tel. 07461/78237 erfolgen.

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

SKI OPENING
Diesen Samstag (8. November 2014), der Mega-Event in Emmingen – Liptingen !!!!

Wir haben keine Kosten und Mühen gescheut, wieder ein zünftiges Ski-Opening zu veranstalten. Hierfür engagierten wir Die AllGeier. Sie bezeichnen sich selbst als „die Alpine Power-Party Band". Sie machen Stimmung von Sonthofen bis Flensburg, quer durch die Republik.

Die Veranstaltung findet in Liptingen in der Schloßbühlhalle statt. Hallenöffnung ist um 19:30 Uhr (Eintritt: € 9,00). Bis 21:00 Uhr erhalten alle Gäste ein Freigetränk.
Wir hoffen auf viele Gäste aus Nah und Fern. Für die Emminger gibt es auch in diesem Jahr wieder einen günstigen Shuttle-Service.
Hinfahrt Haltestelle Kirchstraße von 19:30 - 21:00 Uhr,
Rückfahrt Haltestelle Grundschule von 24:00 - 02:00 Uhr

Probetermine:
Jugendkapelle:
Donnerstag, 6. November, 18:30 Uhr
Die Jugendkapelle wird am 11.11. am traditionellen St. Martin Umzug teilnehmen (Treffpunkt 17:15 Uhr vor der Kirche St. Silvester)

Trachtenkapelle:
Diese und nächste Woche KEINE Probe.
Die nächste Probe findet am 21. November, Freitag, 20:00 Uhr statt.

Terminvorschau:
16. November, Sonntag, Volkstrauertag

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Emmingen

Am Sonntag, dem 9. November 2014, wandern wir auf dem neuen Premiumweg „Donauwellen" im Bereich Donauversickerung-Höwenegg.
Wanderzeit ca. 2 1/2 Stunden
Abfahrt 13 Uhr Fa. Keller
Führung Johannes Kalker
Gastwanderer dürfen sich uns gerne anschließen.

SV 1922 Emmingen ab Egg e. V.

Abteilung Ski

Stubai-Opening

Saisonstart in die Wintersaison

5.12. bis 7.12.14

(Freitag bis Sonntag)

Viersterne-Hotel mit Wellnessbereich in Fulpmes
Halbpension, Bus und Liftkarte für 2,5 Tage

Anmeldegebühren
Mitglieder 270 € - Nichtmitglieder 280 €
(15-18 Jahre 244 € bzw. 254 €, EZ-Zuschlag 25 €)
Spezielle Kinder- und Seniorentarife
Anmeldeschluss: 12.11.14

Nähere Info zur Anmeldung auf der Homepage

www.Skiclub-Emmingen.de

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abt. Tennis

Arbeitseinsatz:
Am Samstag findet von 13:00 bis 15:00 ein Arbeitseinsatz auf der Tennisanlage statt. Um zahlreiches Erscheinen von Tatkräftigen wird gebeten.

Saisonabschluss
Wir möchten noch mal zum Saisonabschluss am 21.11 einladen.
Wanderung zur Gaststätte Ochsen und gemütliches Beisammensein.
Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Vereinsheims Tennis findet eine Präsentation statt. Wir würden uns freuen wenn auch viele von den damaligen Initiatoren und Ausführenden kommen.
Treffpunkt zur Wanderung um 18:00 am Rathaus Emmingen oder um ca. 19:00 im Ochsen in Hattingen
Anmeldung bitte bis zum 10.11 an Helmut Werner (thewerners@web.de oder Tel.: 1760), alternativ an Susanne Ziesemer (thomas.ziesemer@t-online.de oder Tel.: 912 86)

HERREN 1.Bezirksklasse
Eine starke Leistung bescherte den Herren 2 ein 3:3 gegen Kreenheinstetten

HERREN 40
Souveräner 6:0 Sieg gegen den TC Bräunlingen
Bernd Schmitz - 6:2, 6:3
Siegfried Leiber - 6:3, 2:6, 11:9
Thomas Ziesemer - 6:1 , 6:0
Armin Leiber - 2:6, 7:5, 13:11
Schmitz/A.Leiber - 6:4, 6:2
S.Leiber/Ziesemer - 6:1, 6:4

HERREN 1
Am kommenden Samstag spielen unsere Herren gegen den SV Liptingen

Jahrgang 1954

Mitte September konnte der Jahrgang 1954 mit seinen Partnern bei schönstem Herbstwetter einen dreitägigen Ausflug in Südtirol genießen. Das gesellige und schöne Wochenende verging viel zu schnell und wir waren uns einig, uns in Zukunft etwas öfters zu treffen (Stammtisch ist geplant).
Nun möchten wir es aber auch nicht versäumen unseren verstorbenen Jahrgängern bei einem Gottesdienst zu gedenken.
Am Sonntag, den 23. Nov. 2014 um 10.15 Uhr in der St. Silvesterkirche in Emmingen findet ein Gedenkgottesdienst statt. Im Anschluss daran ist ein gemeinsames Essen im Gasthaus Schenkenbergerhof geplant. Für dieses Mittagessen ist aber eine Anmeldung erforderlich. Wer beim Mittagessen im Gasthaus Schenkenbergerhof dabei sein möchte melde sich bitte bis spät. 10. Nov. 2014 bei Rosmarie Schmitt, Tel. 1368, oder per email RosmarieSchmitt@t-online.de an. Es sind alle Jahrgänger mit ihren Partnern recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf eine gesellige Runde.
Das ORGA Team

SG Emmingen-Liptingen

ARBEITSSIEG UND ENTÄUSCHENDE NIEDERLAGE
Kreisliga B: SV Kreenheinstetten/Leibertingen – SG Emmingen/Liptingen 1:2(1:0)
Bei diesem Auswärtsspiel hatte unsere Erste nicht ihren besten Tag und geriet bereits nach 3 Minuten früh in Rückstand. Diesem Rückstand lief man dann bis zum Pausenpfiff hinterher. Kurz nach der Pause konnte Benjamin Renner dann den Ausgleich erzielen. Im weiteren Verlauf steigerte sich unsere Mannschaft und wurde am Ende durch einen Treffer von Andreas Schmid belohnt. Durch die Leistungssteigerung konnte unsere Erste diesen wichtigen Arbeitssieg einfahren und steht aktuell auf dem zweiten Tabellenrang.

Kreisliga C: SV Volkertshausen 2 – SG Emmingen/Liptingen 2 3:1(1:1)
Bereits nach 5 Minuten lag unsere Zweite mit 1:0 in Rückstand. Diesen Rückstand konnte Florian Beiswenger zwar postwendend egalisieren, allerdings kehrte dadurch keine Ruhe ins Spiel der SG ein. Und so verlor man oft viel zu hektisch den Ball und lief immer wieder in gefährliche Konter der Gegner. Das Bild änderte sich in der zweiten Halbzeit nicht und so konnten die Gastgeber zwei weitere Tore erzielen und gewannen verdientermaßen.

Ausblick aufs kommende Wochenende:
Das letzte Pflichtspiel im Jahr 2014 steht an und beide Mannschaften spielen zum Abschluss zuhause in Emmingen. Auf beide Mannschaften warten zwei interessante Spiele. Während unsere Erste auf einen Verfolger trifft, steht für unsere Zweite das Derby an. Über viele Zuschauer zum Abschlussspieltag 2014 würden sich beide Teams freuen.
Sonntag, 09.11.2014, 12:30 Uhr: SG Emmingen/Liptingen 2 – SG Heudorf/Honstetten 2
Sonntag, 09.11.2014, 14:30 Uhr: SG Emmingen/Liptingen – FV Walbertsweiler/Rengetsweiler 2

Fußballjugend SG Emmingen-Liptingen

Ergebnisse von letzter Woche:

Donnerstag 30.10.
B-Jgd. Bezirkspokal
SG Stockach – SG Liptingen 3:8

Samstag 01.11.
B-Jgd.
SG Liptingen – SG Hegauer SV 2
Unser Gegner ist zum Spiel nicht angetreten

Vorschau auf die nächste Woche:

Samstag 08.11.
D-Jgd.
12:00 Uhr SG Liptingen – TSV Aach-Linz in Liptingen
C-Jgd.
13:30 Uhr SG Emmiongen ab Egg – SG Aach-Linz 2 in Liptingen
E-Jgd.
14:00 Uhr SFC Steißlingen 2 – SV Emmingen ab Egg in Steißlingen

VdK Sozialverband VdK

Der VdK-Ortsverband Emmingen-Liptingen informiert:
Mütterrente: Rente auch ohne eigene Beiträge möglich
Rente ohne eigenen Rentenbeitrag: Dies ermöglicht die neue „Mütterrente", wie die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mitteilt. Insbesondere Mütter mit mehreren Kindern können jetzt eventuell einen Rentenanspruch haben. Denn die für eine Altersrente notwendigen fünf Jahre mit Beitragszeiten – dazu zählen auch Kindererziehungszeiten – lassen sich jetzt leichter erreichen. Für vor 1992 geborene Kinder werden auf dem Rentenkonto nun zwei Erziehungsjahre (statt früher ein Jahr) gutgeschrieben. Wer drei Kinder erzogen hat, kann nun auf die fünf Jahre kommen. Allerdings muss, so die DRV, in diesem Fall die Rente beantragt werden. Beispielsweise könne eine im Mai 1948 in Westdeutschland geborene Mutter, die drei Kinder erzogen, aber keine Rentenbeiträge gezahlt hat, rückwirkend zum 1. Juli eine Altersrente von brutto 171,59 Euro erhalten. Davon gehe noch der Eigenanteil für die Krankenkasse und Pflegeversicherung ab. Auch müsse die Frau bis zum 31. Oktober 2014 einen Rentenantrag stellen. „Wer schon am 30. Juni eine Rente bezogen hat, erhält die höhere Mütterrente automatisch", betont die DRV. Gleiches gelte für vor 1921 geborene Mütter, die Leistungen für Kindererziehung erhalten. Beginne die Rente ab 1. Juli 2014 würden die Zeiten der Kindererziehung automatisch berücksichtigt, sofern der Rentenversicherung bekannt. Kostenlose Informationen hierzu über (0800) 1017100 (montags bis donnerstags, 8 bis 17, und freitags 8 bis 12 Uhr), zudem via Broschüre „Das Rentenpaket: Fragen und Antworten" (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de oder telefonisch bestellen: (0721) 82523888). Auskünfte über den Sozialverband VdK erteilt der Vorsitzende des Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Klaus Ackermann, Herrenstraße 2, Telefon (07465) 502.

Liptinger Kinderchor

„Randolfo und der eine Ton"- Ein märchenhaftes Waldmusical.

Der Kinderchor Liptingen übt wieder fieberhaft für sein neues Musical, das am **Samstag, 22. November 2014 um 18.00 Uhr und am Sonntag, 23. November um 17.00 Uhr in der Schlossbühlhalle Liptingen** aufgeführt wird. 31 Kinder im Alter von 4-12

Jahren erzählen singend und tanzend die Geschichte von kleinem Randolfo.

Seit über 3 Jahren, seit dem Tod seiner Mutter, spricht der kleine Junge Randolfo kein Wort mehr. Deswegen wird er oft von anderen Kindern gehänselt. Zuflucht sucht Randolfo im Wald, in der Stille. Dort hat er seine Ruhe und freundet sich mit den Waldtieren an. Die Waldfee Rubella möchte dem Jungen helfen und schenkt ihm ein wundersames Stöckchen. Vielleicht findet Randolfo am Ende sogar seine Stimme wieder?!

Nach bereits 5 erfolgreichen Musicals kommt jetzt das 6. Musical, welches vom Kinderchor Liptingen unter der Leitung von Brigitte Firmbach aufgeführt wird. Seit einigen Monaten proben die Kinder bereits fleißig für ihren großen Auftritt. Auch die Eltern wurden wieder miteingebunden. Mit viel Liebe und Aufwand wurden die bunten Kostüme und die wunderschöne Waldkulisse von den Eltern und Helfern hergestellt.

Anderssein – Mobbing –Selbstvertrauen – Mut haben
Mit diesen Themen entführt das Musical von Babette Dieterich und Uli Führe, das mit stillen, besinnlichen und mit ausgelassenen, lebensfrohen Tönen Groß und Klein begeistert.

Einlass ist Samstag, 22. November ab 17 Uhr und am Sonntag, 23.November ab 16 Uhr.
Für das leibliche Wohl ist vor und nach der Aufführung gesorgt.

Der Eintritt ist wie immer frei.

Narrenverein Schlehenbeißer e.V. Liptingen

Einladung 11.11.2014
Wir möchten hiermit alle Freunde der Liptinger Fasnet zur Eröffnung der Fasnetsaison 2015 , **am Dienstag, den 11.11.2014 – 20:00 Uhr in die Lietstube** einladen. Die Vorbereitungen für die Fasnet haben begonnen, alle Narrentreffen sind bereits angemeldet, so dass wir an diesem Abend jede Menge interessante Informationen über die kommende Fasnet geben können. **Närrische Kopfbedeckung ist erwünscht.**

Häßbörse 2014
Am 15.11.14 veranstaltet der Narrenverein um 14 Uhr eine Häsbörse im Narrenhäusle.
Wenn ihr also Hästeile tauschen wollt, auf der Suche nach Kinderschlehenbeissern/ Masken seid oder eine/n abgeben wollt, seid ihr hier genau richtig. Ebenso könnt ihr dann auch bei unserem Häsmeister Utensilien wie z.B. **Zöpfe, Handschuhe, Zangen, Krügle etc.** kaufen & wenn vergriffen bestellen.

Schlehensammeln 2014
Am 16.11 und 23.11 ruft der Verein zu einem gemeinsamen Schlehensammeln auf.
Die gesammelten Schlehen können ab 16 Uhr in der Lietstube abgegeben werden.
Für ein Vesper für alle fleißigen Helfer ist selbstverständlich gesorgt.

Senioren-Treff Liptingen-Heudorf

Der Seniorentreff lädt zu der Verbraucherkonferenz **„Verbraucher 60+: Energie und Kosten sparen“** des Kreisseniorenrats in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, der VERBRAUCHER INITIATIVE (Bundesverband) und dem Landesseniorenrat mit Unterstützung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg in Tuttlingen veranstaltet **am 24. November in die** Aesculap Akademie, Am Aesculap Platz, 78532 Tuttlingen **ein.**
Referenten der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der VERBRAUCHER INITIATIVE diskutieren mit den Teilnehmern die drei Themenfelder Energieversorgung und Wettbewerb, Energiearmut sowie Energie-Effizienz und Energie-Sparen.
Um den Wettbewerb zu fördern, haben Verbraucherinnen und Verbraucher verschiedene Möglichkeiten:
Sie können beispielsweise ihren Energieverbrauch regelmäßig kontrollieren, energieeffiziente Geräte kaufen und ihren Energieanbieter oder ihren Versorgungstarif wechseln. Der verantwortliche und individuelle Umgang mit den verschiedenen Handlungsmöglichkeiten im Strom- und Gasmarkt steht im Mittelpunkt der halbtägigen Verbraucherkonferenz, die am 24. November stattfindet.
Die Veranstaltung beginnt um 09:15 und endet mit einem Mittagsimbiss um 12:45 Uhr und ist eine von fünf regionalen Konferenzen, die in Baden-Württemberg zu diesen Themen stattfinden.
Die Teilnahme an der Verbraucherkonferenz ist kostenlos, eine vorherige verbindliche Anmeldung aber erforderlich.
Interessierte aus Liptingen und Heudorf wenden sich dafür baldmöglichst an Kurt Breinlinger, Rötenstraße 2, Tel.: 07465 / 1661.

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Liptingen und Heudorf. Wir laden Euch ganz herzlich zu einem sehr heiteren und heilenden Vortrag zum Thema: „Lachen ist gesund „ - „schenke der Weit ein Lächeln und die Weit gehört dir“ ins Gasthaus Sonne ein. Gerade im düsteren Monat November der viel mit Tod und Trauer zu tun hat, ist es gut, wieder einmal herzhaft zu lachen und ein bisschen

fröhlich zu sein. Der Vortrag findet am 12. November 2014 statt und beginnt um 14.00 Uhr.
Lassen wir uns von Herrn Michael Falkenbach zum Lachen bringen.

Das Seniorentreff-Team freut sich über viele Besucher.

Sportverein Liptingen e.V.

Abt. Lauftreff

Am 26.10.2014 fand in Luzern / Schweizder **8.SWISS+CITY MARATHON** statt.
Auf den verschiedenen Laufstrecken (5km; Halb-Marathon, Marathon) warenca. 9´000 Läufer und Läuferinnen unterwegs. Im Halbmarathon war **Andreas Honold** für das Lauftreffteam am Start.

Ebenfalls am 26.10.2014 fand in Venedig / Italien der **29. VENICE MARATHON** statt.
Hier waren **Sabine Epp** im Marathon und **Erich Epp** im 10km Lauf am Start.

8. SWISS+CITY MARATHON
(Halbmarathon ca. 6500 Teilnehmer)
573. Platz *(M50)* ***Andreas Honold*** *02:02:48*

29. VENICE MARATHON
(Marathon ca. 4600 Teilnehmer)
62. Platz *(F50)* ***Sabine Epp*** *04:30:37*

Sportverein Liptingen e.V.
Abteilung Tischtennis

Kreisliga Herren
TSV Nusplingen III-SV Liptingen I 4:9
Aus dem schweren Auswärtsspiel bei einem der härtesten Verfolger kehrte die in Bestbesetzung angetretene Liptinger Erste mit einem in der Höhe unerwarteten 9:4-Sieg zurück.
Die Liptinger führten nach den Eingangsdoppeln durch Erich Epp/Lindeman u.Thomas Fuhrmann/Armin Dümmel mit 2:1. Diesen Vorsprung bauten Jan Lindeman u. Erich Epp auf 4:1, ehe die Gastgeber auf 4:2 verkürzen konnten.
Thomas Fuhrmann, Armin Dümmel, Rüdiger Bausert und Jan Lindeman bauten die Führung auf 2:8 aus. 2 Siege in Folge brachten die Nusplinger auf 4:8 heran, doch stellte Thomas Fuhrmann den Endstand her.

Kreisklasse B II
TTC Wellendingen I-SV Liptingen III 4:9
Die Liptinger Dritte stellten ihre gute Verfassung auch beim Auswärtsspiel in Wellendingen unter Beweis und kehrten mit einem in der Höhe nicht unbedingt erwarteten Sieg nach Hause zurück. Die Gastgeber die wohl die gesamte Runde verletzungsbedingt auf ihren Spitzenspiel verzichten müssen, lagen nach den Doppeln 1:2 zurück. Manuel Reichle/Georg Siebierski und Daniel u. Sebastian Gamper zeichneten hierfür verantwortlich. Nach dem 2:2-Ausgleich sorgten Manuel Reichle, Wolfgang Sager, Daniel Gamper, Sebastian Gamper u. erneut Manuel Reichle für einen beruhigenden 7:3-Vorsprung.
Markus Nesper erhöhte auf 8:3 und nach dem 8:4 sorgte Georg Siebierski für den Endstand.

Kreisklasse C II
SV Liptingen IV-SV Bergfelden II 6:9
SV Liptingen IV-TTC Schwenningen II 6:9
Nicht in Bestbesetzung antreten könnend, erlitt die Liptinger Vierte in ihren beiden Heimspielen bittere Niederlagen. Trotzdem boten die Liptinger eine ansprechende Leistung, auch die beiden eingesetzten Jugendlichen Daniel Graf u. Florian Zitz konnten gefallen.
Im ersten Spiel gegen den Tabellenführer aus Bergfelden hatten die Gastgeber einen guten Start und führten durch Wigand Keller/Dirk Scherer, Heike Breinlinger/Erhard Renner sowie Wigand Keller u. Dirk Scherer mit 4:1. 3 Siege in Folge ließen die Gäste ausgleichen, doch brachte Florian Zitz beim 5:4 erneut in Front. Den letzten Liptinger Erfolg feierte danach Dirk Scherer zum zwischenzeitlichen 6:5, die restlichen Spiele gingen relativ klar an die Gäste.
Auch gegen den TTC Schwenningen lagen die Gastgeber durch W.Keller/D.Scherer, Wigand Keller, Dirk Scherer u. Erhard Renner mit 4:2 in Führung. Dem 4:3 ließ Daniel Graf den 5:3-Zwischenstand folgen. Erneut war es Dirk Scherer der für eine 6:5 Führung sorgte, aber auch diesmal reichte diese nicht für einen Punktgewinn.

SV Liptingen II-TTFC Dürbheim I 2:9
In diesem Heimspiel gegen den Tabellenführer mußten die Liptinger auf 3 Stammspieler verzichten die durch Manuel Reichle, Wolfgang Sager u. Georg Siebierski ersetzt wurden.
Das klare Ergebnis täuscht etwas für den Spielverlauf, denn die Liptinger lieferten dem Favoriten einen harten Kampf und mußten sich in 3 der 5 ausgetragenen 5-Satz-Spiele nur sehr knapp geschlagen geben. Die Punkte holten Jörg Kamutzky/ Klaus Sauter u. Manuel Reichle.

Am kommenden Wochenende stehen wegen der in Rottweil ausgetragenen Bezirksmeisterschaften keine Punktspiele auf dem Programm.

BLHV

Landwirtschaftliches Bauen
DasBLHV-Bildungswerk, die Ingenieurkammer Baden-Württemberg und Beton Marketing Süd GmbH laden ein zum Seminar am 18.11.2014 von 10 - 16.30 Uhr im Gasthaus Sternen in Kirchenhausen. Inhalte: Bau von Güllebehältern, Fahrsilos, Biogasanlagen; Gesetzliche Anforderungen u. techn. Regelungen zu wassergefährdenden Stoffen; Bau und Betrieb von Siloanlagen; Anforderungen an den Beton; Entwässerung, Lagerung und Behandlung von Sickersaft, Abwasser und Regenwasser aus Fahrsiloanlagen. Anmeldung mit Mitgliedsnummer an: BLHV-Bildungswerk, Merzhauser Str. 111, 79100 Freiburg, Tel. 0761-27133206, matthias.werner@blhv.de

DRK-Kreisverband Tuttlingen

Aktivierender Hausbesuch - Rotes Kreuz bietet neues Angebot für Senioren
Würden Sie gerne ein wenig Gymnastik machen, aber der Weg bis zur Seniorengymnastik ist aufgrund körperlicher Einschränkungen zu mühsam für Sie?
Beim aktivierenden Hausbesuch kommt ein speziell ausgebildeter Übungsleiter(in) eine Stunde pro Woche zu Ihnen nach Hause. Aus einer Mischung zwischen leichter Gymnastik und Gesprächsführung, werden Mobilität, Kraft, Ausdauer, Koordinationsfähigkeit und Gedächtnisleistung erhalten und gefördert.
Die Gymnastikübungen werden nach Absprache mit Ihrem Hausarzt bezüglich der medizinischen Unbedenklichkeit individuell für Sie gestaltet.
Es wird eine kostenlose Schnupperstunde angeboten, jede weitere Stunde kostet 4,50 Euro.

Gerne informieren wir Sie:
DRK-Kreisgeschäftsstelle, Eckenerstr. 1 in Tuttlingen,Tel.: 07461-1787-19

KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltung an:
Fr., 14.11.14 – Vortrag „Sahne & Co. – Wissenswertes und Neues"
Dieser Vortrag behandelt die Vielfalt der Kalziumlieferanten Sahne & Co.
Neben einem theoretischen Teil wird es viele praktische Vorführungen und kleine Kostproben geben
Referentin: Frau Monika Schnez
19.30 Uhr, Feuerwehrhaus Rietheim
Anmeldung bis 10.11.14 bei G.Marquardt, 07424/3841.

Veranstaltungen im Haus der Natur Beuron

Vortrag „Was Sie über Wetter und Klima wissen sollten". Mittwoch, 12. November, 19:30 Uhr
Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Judith Engst, Dipl.-Forstwirtin; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis Montag, 10. November beim Haus der Natur, Telefon: 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Gämsen im Donautal. Freitag, 14. November, 14 Uhr
Bitte Fernglas mitbringen und auf gutes Schuhwerk achten. Geeignet für Erwachsene. Leitung: Armin Hafner; Treffpunkt: Parkplatz Wildenstein; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 13. November beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de